

DIE MONTAGE

FAUSTFORMEL ZUR INSGESAMT BENÖTIGTEN FOLIENFLÄCHE: dreimal Fahrzeuglänge plus zweimal Fahrzeugbreite. Jedes Bauteil wird separat foliert. Möglich ist, was der Kunde wünscht. Auch Tür- und Haubenkanten können foliert werden. Die Folie lässt sich auch nur partiell verarbeiten, zum Beispiel an der Front: interessant für Kilometerfresser.

DER FOLIENHERSTELLER
 XPEL garantiert eine Haltbarkeit der Steinschlagschutzfolie von zehn Jahren. Sollten feine Kratzer auf der Folie entstehen, lassen sie sich durch Wärmeeinwirkung, zum Beispiel mit einem Föhn, wieder entfernen. Die Folie vergilbt nicht. Die Oberflächen unter der Folie bleiben erhalten wie im Neuzustand: der perfekte Lackschutz!



Hier ist die gelartige Konsistenz gut zu erkennen. Nach Aufbringen der Folie verdunstet das Gel langsam, sorgt so für eine perfekte Haftung auch bei kleinen Bauteilen



Die Schutzfolie wird nass aufgebracht. Sowohl die Oberfläche des Autos als auch die Folienunterseite sind nass



▲ Gerakelt wird die Folie von der Mitte eines Bauteils zu deren Rand hin. Eventuelle Luft einschlüsse werden so zuverlässig entfernt. Am Ende liegt die Folie völlig glatt an



▲ Besonders an engen Karosseriespalten kommt es auf perfekte Verarbeitung mit Fingerspitzengefühl an. Folienränder werden mit der Rakel passgenau ausgerichtet



▲ Selbst kleinste Bauteile wie die Abschleppösen-Abdeckungen werden foliert. Die Ultimate Fusion von XPEL haftet auch an Kanten, keine Gefahr von Schmutzrändern



▲ Optisch perfekt, da unsichtbar: die XPEL-Schutzfolie Ultimate Fusion. Sie besteht aus einem elastischen Kunststoff, dessen Oberfläche keramikbeschichtet ist

Für Profis bietet Boombastic Car Design Seminare und Schulungen zu Folierungen an



FAZIT
 LARS BUSEMANN

Einen besseren Schutz für neuwertig erhaltene Autos gibt es nicht: Die Steinschlagschutzfolie von XPEL bewahrt den Lack sogar vor Kratzern. Sie hält zehn Jahre und ist unsichtbar. Die Kosten: für einen vorderen Stoßfänger rund 500 Euro, eine komplette Fahrzeugfront mit Haube, Kotflügeln und A-Säulen rund 2000 Euro. Eine Komplettfolierung liegt bei circa 6000 Euro, je nach Fahrzeuggröße.